

## Protokoll Treffen Gesamttreffen

27.07.2017

**Anwesend:** Marcel Hackler (Koordination), Miriam Neumann (Koordination), Nina Gmeiner (Koordination), Nies Reininghaus (Koordination), Désirée Diering (Koordination), Andrea Hufeland (Koordination), Florian Labrenz (Vertreter Ausschuss Essbare Stadt), Oliver Schmale (mobile Saftpresse; Ausschuss Essbare Stadt), Heinrich Blass (Interessent), Lorenz Nanken (Interessent), Kirstin Bogat (Ausschuss Bildung & Events), Garvin Hinrichs (Ausschuss Bildung & Events), Dorothee Seelhorst (Interessiert: Verbraucherzentrale NDS), Doris Mohr (Interessiert; ehemals Bäuerin), Nina Grüther (Interessiert)

**Protokoll:** Nina Gmeiner

**Ort:** Kreativ:LABOR

### Tagesordnung

1. Vorstellung des Koordinationsteams und Bericht „Was ist passiert?“ ..... 1
2. Vorstellung der VertreterInnen und Aktiven und Berichte „Was ist passiert?“ ..... 1
3. Neuer Termin - nächstes gemeinsames Treffen ..... 2
4. Möglichkeiten für die Mailverteiler und Abstimmung..... 2
5. Allgemeine Infos..... 2
6. Vorstellung der Gründungspläne, Diskussion, Abstimmung und Aufgabenverteilung..... 3

#### 1. Vorstellung des Koordinationsteams und Bericht „Was ist passiert?“

- Vor allem: Organisation der Ausschüsse, v.a. Entwicklung von Mailverteilern

#### 2. Vorstellung der VertreterInnen und Aktiven und Berichte „Was ist passiert?“

- Flo & Oliver berichtet aus dem Ausschuss „essbare Stadt“: Ein Treffen in der Ferienzeit mit nur 3 Leuten, am 08.08. soll das nächste stattfinden; einige offene Fragen zur Gründung
- Oliver: Idee, das Obst der Vorgärten zu nutzen gab es schon einmal im Agendaprozess, da klappte es nicht, im ER essbare Stadt kann diese Idee jetzt aufgenommen werden; lohnt sich ab etwa einer Tonne, 3 große Apfelbäume reichen da oft schon
- Kirstin berichtet über die Bildung und Events / Erzeuger-Verbraucher-Beziehungen: der Ausschuss hat sich noch nicht getroffen, Rückmeldung war wegen der Sommerferien zu dürftig
- Garvin: am 22. Oktober gibt es ein großes Hoffest im Hofladen Ahlers bei Bad Zwischenahn
- Doris: in der Kirchengemeinde gibt es ein Projekt zu Gerechtigkeit, ein Schwerpunkt davon ist Ernährung
- Nina Grüther: Interesse in Richtung alte Sorten erhalten und nutzen; auch im Bereich Kinderbildung
- Desi berichtet aus dem Ausschuss FairWertbar: ein Treffen gab es schon, Idee war es, eine Kooperation mit Foodsharing anzufangen, ein Treffen dazu fand schon statt; eine Hürde ist es, dass keine Ketten, sondern nur inhabergeführte Läden angesprochen

werden dürfen → muss mit Foodsharing Deutschland abgesprochen werden; ein weiterer Punkt war die Einrichtung weiterer Fairteiler, das macht aber erst Sinn, wenn mehr Betriebe kooperieren; toll wäre ein Fairteiler in der Bahnhofshalle (zentral, letzte Station vor der Urlaubsreise,...)

### 3. Neuer Termin - nächstes gemeinsames Treffen

- Sollte vor der Gründungsveranstaltung liegen, also dieses Mal früher, als die abgesprochenen Termine, auch vor den Herbstferien wäre praktisch
- Nächste Vollversammlung: **Di., 26.09.2017, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

### 4. Neue Termine Koordinationsteam / Gründungsorganisation

- Dienstag, 15.08.2017 um 18:00 Uhr im Kreativlabor
- Montag, 28.08.2017 um 18:00 Uhr im Kreativlabor
- Montag, 11.09.2017 um 18:00 Uhr im Kreativlabor
- Marcel bucht die Räume

### 5. Möglichkeiten für die Mailverteiler und Abstimmung

- Beide Möglichkeiten werden vorgestellt:
  - 1. **Wir haben ein Konto bei weebly.com** (unserem Domain-Host der Homepage), verschiedene Aliases für die einzelnen Ausschüsse (also verschiedene Mailadressen), die dann alle in ein Postfach laufen. Vorteil: sieht professionell aus; Nachteile: es kann nur der/die VertreterIn Mails schreiben, weil sie vollen Zugriff auf alle Mails (auch von den anderen Ausschüssen und der Koordination) haben
  - 2. Wir holen uns für jeden Ausschuss einzeln eine Mailadresse über @mail.de, das hat den Vorteil, dass alle Mails schreiben können, es ist aber nicht so schick.
- Es wurde für Möglichkeit 1 abgestimmt; Nina Gmeiner richtet das ein.

### 6. Allgemeine Infos

- Ringvorlesung Postwachstumsökonomie: am 22.11. kommt Frau Heike Boomgaarden von der Essbaren Stadt Andernach → es wäre schön, eine Möglichkeit zum Austausch, gerade mit dem Ausschuss „Essbare Stadt“ zu finden; Ansprechpartner dafür ist Marcel Hackler, er fragt mal nach, ob man sie z. B. schon mal ne Stunde früher treffen kann
- Faire Woche vom 15.-29.09., der Ernährungsrat kann sich dort beteiligen. Wir konnten mit Stefan Aufleger von Tafelfreuden eine Kooperation für ein faires Frühstück bekommen; wir werden faire, regionale Smoothies anbieten und uns als Ernährungsrat präsentieren; wir müssen dafür (fares / regionales / saisonales) Obst besorgen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Obst- und Gemüsespenden kann es z. B. von „Mein Marktstand“ (Garvin) geben, Doris Mohr fragt Hof Grummersort an. Koordiniert wird die Aktion von Andrea Hufeland und Miriam Neumann. Der Ernährungsrat kann um Spenden bitten (wäre super, um der Kulturetage die Miete ab Juli zu bezahlen)
- Slow Food: 17.09. Messe „Genuss im Nordwesten“, Olli wird Apfelsaft pressen, die Äpfel dafür sollen in den zwei Tagen davor (15. & 16.09.) in einer Mitmachaktion gesammelt werden; ein genauer Ort zum Sammeln wird gerade noch von Olli gefunden; der Ernährungsrat könnte mit sammeln kommen und auch etwas von dem Saft mitnehmen, z. B. für die Smoothie-Aktion in der Fairen Woche; auch Garvin ist mit dem Hofladen Ahlers vor Ort; Flyer dafür werden gedruckt, Desi designt die, Nina und Nies besorgen

Geld beim Asta dafür, sollte das nicht klappen, kann Garvin die Flyer sponsorn; Doris Mohr kann sich vorstellen, den Infostand (angedockt an Oli oder den Hofladen Ahlers) zu betreuen

- Die Kulturetage hat noch kein Geld für die Miete ab Februar bekommen, Desi hakt bei transfer, bzw. Irene nach; die Bezahlung sollte schon lange erfolgt sein

## 7. Vorstellung der Gründungspläne, Diskussion, Abstimmung und Aufgabenverteilung

- Idee ist eine knappe Veranstaltung, die wirklich auf die Gründung fokussiert
- Als Ort ist das Stadtmuseum angedacht
- Die Idee aus dem Ausschuss „Essbaren Stadt“ war es, die anderen Initiativen, die an den Ernährungsrat angegliedert sind / befreundet sind / vertreten werden mit darzustellen; also ein Netzwerktreffen innerhalb der Gründung, schon etwas größer und nochmal informierend, neue Mitglieder gewinnen
- Kirstin: wir sollten eine Plattform online haben, wo alle Kontakte gelistet sind, die über die einzelnen Personen des Ernährungsrats bestehen, damit die nicht verloren gehen, wenn eine Einzelperson nicht da ist oder aus dem Ernährungsrat aussteigt; sehr gute und wichtige Idee, wie soll das genau aussehen und wer kann sich darum kümmern; könnte z. B. über eine Excel-Tabelle auf dem Netzwerk Wachstumswende entstehen; Kirstin macht sich mal Gedanken, wie das aussehen kann; wir müssen dabei den Datenschutz ein bisschen im Kopf behalten und nicht unbedingt einfach Privatadressen rausgeben. Eine Möglichkeit wäre, nur die Kontakte innerhalb des EROL hinzuschreiben, z. B. „Kontakt zu NABU über Florian“
- Olli könnte sich z. B. mit der Saftpresse mit hinstellen, das lohnt sich aber nur für mindestens einen halben Tag und braucht ein bisschen Infrastruktur, „macht Dreck“
- Gute Werbemöglichkeit „Ich liebe Oldenburg“-facebookgruppe; NWZ
- Andere Idee für Veranstaltungsort: Landwirtschaftskammer (Anmerkung Doris: nicht neutral genug!); vll. auch VHS „Café Kurswechsel“
- Kernevent planen und alles andere (z. B. Vernetzungsmöglichkeiten) als „Add-Ons“; dafür eine Rundmail schreiben, ob wir noch UnterstützerInnen finden → macht Marcel und Desi
- Eine Möglichkeit für Verpflegung wäre das Kochgespann „Derbe Kost“
- → der Konsens der Aktiven des Ernährungsrats ist ein größeres Fest, „wo richtig was passiert“, das geht nur, wenn wir noch Unterstützung bekommen
- Interesse die Gründungsveranstaltung mitzuorganisieren haben: Doris Mohr, Oliver Schmale, Florian Labrenz, Kirstin Bogat

---

## 8. Feinplanung der Gründungsveranstaltung im „kleineren Kreis“

- Antrag beim ASTA für Finanzierung, z. B. Flyer: Deadline für den Antrag ist Do., 03.08. für den Montag drauf
- Das Stadtmuseum hat an dem Tag eine Abendveranstaltung, wir können also dort nicht so lange machen
- Link für das google-Spreadsheet, das die Aufgaben verteilt muss rumgeschickt werden
- Heinrich kann Werbung an der Jade-Hochschule machen
- Weitere Optionen für Veranstaltungsorte: VHS, Theaterlaboratorium (Andrea ruft an), Wilhelm 13 (Miri ruft an), Café Herz; die anderen beiden werden erst nach Absagen angefragt

- Nina fragt den Bürgermeister zwecks Erscheinen und kurzer Rede an, als Vertretung gerne Frau Eilers-Dörfler (SPD)
- Wir müssen immer wieder überlegen: was wollen wir mit der Veranstaltung eigentlich erreichen? Repräsentativer, neutraler, zentraler Ort, der die Politik anspricht; feierlich: Sekt und Häppchen
- Garvin kümmert sich um die NWZ-Kontakte und die Facebook-Veranstaltung
- Olli redet mit der MOX-Diavolo
- Heinrich: Nachhaltigkeitszeitung der NÖKs „nachgedacht.com“
- Geschäftsordnungsteam: Nina und Andrea
- Markt der Möglichkeiten: falls es von der Location passt: Flo und Marcel
- Kirstin: sucht relevante BloggerInnen aus
- Wahlveranstaltung: im Kreativlabor; die KandidatInnen, die sich vorstellen können in den ER gewählt zu werden, stellen sich kurz vor und erklären, was sie in den ER einbringen werden; danach wird gewählt und wer zufällig noch Getränke dabei hat, kann das gemütlich ausklingen lassen
- Ideen für Mitglieder des Ernährungsrats: Niko Paech
- Jeder macht sich weitere Ideen, wer vorgeschlagen werden kann